

Die Sprengelpost

Ausgabe: Juli 2011



Sprengelstube Abfaltersbach: Feierliche Eröffnung einer wichtigen Einrichtung

Die Sprengelstube in Abfaltersbach konnte am 09. April 2011 eingeweiht und mit einem Tag der offenen Tür feierlich eröffnet werden. Neben den zahlreichen Bürgermeistern, MitarbeiterInnen des Sozialsprengels, Vertretern der Osttiroler Sprengel, Bauherren und Architekten, Sponsoren und Presse konnten auch LA Dr. Andreas Köll, Bezirkshauptfrau Dr. Olga Reisner und Soziallandesrat Gerhard Reheis herzlich begrüßt werden.

In seiner Ansprache freute sich der Obmann des Sozialsprengels Bürgermeister Bernhard Schneider, dass es nach 2-jähriger Planungsphase und nur 2-monatiger Umbauzeit gelungen war, dieses zusätzliche Angebot in der mobilen Altenbetreuung, vor allem zur Entlastung der pflegenden Angehörigen, gemeinsam mit dem Sozialsprengel zu schaffen.

Für Bgm. Anton Brunner war es sehr wichtig, dass die Räumlichkeiten des alten Gemeindehauses nicht leer stehen, sondern weiterhin eine sinnvolle

Verwendung finden, diesmal vorwiegend für die ältere Bevölkerung der Region. Auch Landesrat Gerhard Reheis und BH Dr. Olga Reisner lobten diese neue Einrichtung in Osttirol. Ältere Menschen bleiben durch dieses Angebot der Tagesbetreuung länger zu Hause in der gewohnten Umgebung, können wieder soziale Kontakte pflegen.

Nachdem die Tagesbetreuung von Ortspfarrer MMag Hansjörg Sailer gesegnet und seiner Bestimmung übergeben wurde, konnte auch die Bevölkerung von Abfaltersbach, Anras, Assling, sowie dem übrigen Osttirol die Gelegenheit wahrnehmen, die neue Einrichtung zu besichtigen.

Fortsetzung Seite 2



1



2



3



4



5



6

Bild 1: LR Reheis, Bgm. Schneider, LA Köll, Arch. Rohracher, OSG Lienz Georg Theurl

Bild 2: Segnung der Sprengelstube durch Hochw. Sailer

Bild 3: Bgm. Andreas Goller Anras, LR Reheis, Bgm. Anton Brunner Abfaltersbach, GF Martha Theurl, LA Andreas Köll, Obm. Bgm. Bernhard Schneider
Bild 4: BH Olga Reisner trägt sich ins Gästebuch der Sprengelstube ein.

Bild 5: Mitarbeiterinnen des Sozialsprengels

Bild 6: Musikalische Umrahmung mit „Music connects“ aus Abfaltersbach

Fortsetzung von Seite 1

Die Bäuerinnen von Abfaltersbach und Anras haben mit Brötchen, Kuchen und Getränken für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt.

Die Sprengelstube in Abfaltersbach wurde von Architekt DI Peter Paul Rohrer geplant und von der Osttiroler Siedlungsgenossenschaft, welche Mieter des Objektes ist, umgebaut und vorfinanziert. Der kalkulierte Kostenrahmen in der Höhe von € 250.000,— konnte sogar unterschritten werden. Die Gemeinden zahlen die offenen Mittel in Form einer monatlichen Miete an die OSG Lienz zurück.

Ein herzliches Dankeschön den Bürgermeister, dem Vorstand des Sozialsprengels und den Gemeinderäten der drei Gemeinden für die zukunftsweisenden Beschlüsse, Architekt DI Peter Paul Rohrer und der Osttiroler Siedlungsgenossenschaft für die gelungene Planung und Umsetzung.

Dank an die Sponsoren

Die Sprengelstube in Abfaltersbach ist seit 19. April 2011 für interessierte Tagesgäste aus ganz Osttirol geöffnet.

Die Tagesbetreuung, die sich in den Räumlichkeiten des alten Gemeindehauses von Abfaltersbach befindet verfügt über behindertengerechte, helle und gemütliche Räumlichkeiten wie einen Wohn- und Aufenthaltsraum, einen Bewegungsraum, Küche, behindertengerechtes Bad mit spezieller Pflegebadewanne und drei Ruheräume mit Pflegebetten. Ein zusätzlicher großer Balkon nach Süden, ermöglicht Bewegung an der frischen Luft und lädt zum Verweilen ein.



V.l.n.r: Mag. Georg Pranter - Firma Hella, Obm. Bgm. Bernhard Schneider, Obmann Max Libiseller - Elektrowerk Assling, Dir. Bernhard Inwinkl – Raika Sillian, Dir. Max Unterweger – Raika Assling, GF Martha Theurl – Sozialsprengel

Die Investitionskosten für den Umbau und die Einrichtung wurden zur Gänze von den drei Gemeinden Assling, Anras und Abfaltersbach übernommen. Da diese Investitionen für die Gemeinden eine große Herausforderung darstellen, war man besonders dankbar für die Unterstützung einiger Sponsoren.

So haben sich die Raiffeisenbanken Assling und Sillian bei der Anschaffung der Pflegebadewanne samt Hebekran beteiligt, das Elektrowerk Assling hat die Sprengelstube in Form von Haushaltsgeräten unterstützt. Ein besonderes Dankeschön geht an die Firma Hella, die großzügigerweise die gesamte Beschattung in der Tagesbetreuung Abfaltersbach gesponsert hat.

Die Tagesbetreuung ist ein Angebot für Menschen, die in ihrer Lebensgestaltung dauernd oder vorübergehend Unterstützung benötigen, jedoch weiterhin zu Hause oder bei den Angehörigen leben möchten. „Den Tag aktiv, gut versorgt und in Gemeinschaft verbringen, abends aber wieder im eigenen Bett schlafen!“

Gemeinsame Aktivitäten zur Erhaltung der Mobilität, Übungen zur Verbesserung von Gedächtnis, Orientierung und Wahrnehmung, Gespräche, kreative Beschäftigung in geselliger Runde usw. garantieren den Besuchern der Sprengelstube abwechslungsreiche Stunden.

Die Sprengelstube in Abfaltersbach ist am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. Angeboten werden auch gratis Schnupperachmittage, für die sich Interessierte mit ihren älteren Angehörigen beim Sozialsprengel anmelden können.

Von den Mitarbeiterinnen der Sprengelstube wird wöchentlich ein interessantes und abwechslungsreiches Programm wie

kreatives Gestalten, Spiel- und Singnachmittage, Gedächtnistraining oder Bewegungsspiele, angeboten.

Seit Anfang Juni wird auch ein Abholtransport für den Abend angeboten, der die Tagesgäste von Abfaltersbach bis Lienz/Thurn und von Abfaltersbach bis Sillian/Kartitsch bringt.

Der Tagsatz für die Tagesgäste beträgt bis zu einem Einkommen von € 1.500,— (ohne Pflegegeld) für den Ganzttag € 36,—, für den Halbttag zahlt man €20,50. Im Preis inbegriffen sind Jause, Mittagessen und Körperpflege.

Unterstützung durch Freiwillige

Von den Tagesgästen in der Sprengelstube werden besonders die Gesprächsrunden und das Pflegen der sozialen Kontakte geschätzt.

Freiwillige aus den Gemeinden Assling,



Bei schönem Wetter findet das Unterhaltungsprogramm auf der eigens angebauten Terrasse statt.

Anras und Abfaltersbach unterstützen das Wochenprogramm und machen dadurch den Tagesablauf in der Sprengelstube noch interessanter und abwechslungsreicher Spaziergänge im Dorf, bei denen immer ein „Dorfratscher“ möglich ist, werden besonders gerne unternommen. Für Erzählungen aus „Alten Zeiten“ und das Austauschen von Erinnerungen wird immer viel Zeit eingeplant.

Die Tagesgäste motivieren und fördern einander bei den Bewegungsübungen und den kreativen Angeboten, Tagesgäste mit Demenz werden von den fachlich ausgebildeten Mitarbeiterinnen in ihrem Tagesablauf besonders unterstützt und gefördert.

Fortsetzung Seite 3

Fortsetzung von Seite 2

Seit Anfang Juni wird auch ein Abholtransport für den Abend angeboten, der die Tagesgäste von Abfaltersbach bis Lienz/Thurn und von Abfaltersbach bis Sillian/Kartitsch bringt.

Die Freude ist besonders groß, wenn sich Kindern und Jugendlichen zu einem Besuch in der Sprengelstube angemeldet haben. Erstkommunionkinder aus Abfaltersbach haben von ihren Erlebnissen aus der Erstkommunionvorbereitung erzählt, auch einige Firmlinge sind im Rahmen ihres sozialen Projektes in die Tagesbetreuung gekommen, haben einen Kuchen mitgebracht, mit den Tagesgästen gespielt und geplaudert und ihnen dadurch eine große Freude gemacht.

Wir freuen uns über viele Interessierte jeden Alters, die mithelfen möchten, um das Angebot der Tagesgäste noch abwechslungsreicher zu gestalten.

Wir suchen noch sangesfreudige Menschen, die sich allein oder mit einer Gruppe – mit oder ohne Instrumente - melden, um den Singnachmittag, welcher ein- bis zweimal im Monat angeboten wird, zu bereichern. Die Singnachmittage sind bei den älteren Menschen besonders beliebt

Auskünfte und Informationen rund um die Sprengelstube gibt es im Sozialsprengel Assling-Anras-Abfaltersbach bei GF Martha Theurl unter der Nummer 04855/8133.



Tagesgäste mit Mitarbeiterinnen, Besuch von Ehrenobmann Josef Theurl und Frau Martina, Cilli Fuchs aus Anras, hat den Singnachmittag gestaltet.

Erfolgreicher Abschluss: Zertifizierte Validationsanwenderinnen

Wir gratulieren unseren Sprengelmitarbeiterinnen DGKS Hildegard Gatterer und DGKS Maria Rauchegger zum erfolgreichen Abschluss ihrer Zusatzausbildung in Validation.

Beide Mitarbeiterinnen haben seit September 2010 in 197 Stunden den Validations- Anwenderkurs nach Naomi Feil absolviert und mit einer praktischen Projektarbeit in Form von Validations-Videos und der theoretischen Abschlussprüfung mit einem Zertifikat erfolgreich beendet.

Das Zertifikat berechtigt die Mitarbeiterinnen zur Ausübung von Einzelvalidationen, zu kurzen Präsentationen von Validation nach Naomi Feil und Interessierte beim Kennen lernen der Methode zu unterstützen.



V.l.n.r.: Sr. Annalet Nussbaumer, Maria Rauchegger, Hildegard Gatterer und Frau Bierbaumer.

Was ist Validation?

Menschen im hohen Alter streben ihre letzte Lebensaufgabe an; mit sich selbst in Frieden zu kommen, damit sie in Ruhe und in Würde sterben können.

Unvollendetes und Unbewältigtes aus ihrer Vergangenheit muss aber oft noch gelöst und aufgearbeitet werden. In diesem Rückzug in ihre innere, vergangene Erlebniswelt erscheinen sie dann verwirrt und desorientiert – sie entziehen sich „unserer“ Gegenwart, machen ungewöhnliche Dinge, erkennen ihre Angehörigen nicht mehr.

Validation akzeptiert diese Menschen so, wie sie sind, auch wenn wir sie nicht verstehen oder das, was sie tun, für uns unsinnig erscheint.

Validation weiß: Jedes Verhalten hat eine Ursache!

Validation ist Kommunikation mit Einfühlung – „in den Schuhen des anderen gehen“ und das heißt weiter: die Gefühle und die innere Erlebniswelt der verwirrten Menschen werden respektiert.

Ziel der Validation ist, diese Menschen in ihrer eigenen Welt zu erreichen. Dieses gewonnene Vertrauen führt zu mehr Sicherheit, was wiederum das Selbstwertgefühl steigert und Stress senkt – für alle Beteiligten.

Liebe Hildegard, liebe Maria, wir gratulieren euch ganz herzlich zum erfolgreichen Abschluss dieser sehr aufwändigen und umfangreichen Ausbildung und freuen uns sehr, nun zwei „Zertifizierte Validationsanwenderinnen“ in unserem Sprengelteam zu haben.

Unsere Mitarbeiterinnen stehen im Rahmen des Sozialsprengels auch gerne Angehörigen von desorientierten, verwirrten Menschen mit Rat und Tat zur Seite und freuen sich ihr erlerntes und praktiziertes Wissen auch in der Realität umsetzen zu können.

Jahreshauptversammlung 2011

Am Mittwoch, 23. März 2011 konnte Obmann Bgm. Bernhard Schneider den Vorstand, die Rechnungsprüfer und die Mitarbeiterinnen des Sozial- und Gesundheitsprengels Assling-Anras-Abfaltersbach zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Sitzungszimmer der Gemeinde Assling begrüßen.

Das Jahr 2010 war vor allem geprägt durch die Umstellung der Kliententarife von Seiten der Tiroler Landesregierung. Erfreulicherweise hat sich diese Änderung aber weder für die Klienten noch für den Sozialsprengel negativ ausgewirkt.

Den Gesamtausgaben von 302.508,40 Euro (78 % Personalkosten und 22 % Sachausgaben) standen Einnahmen in der Höhe von 331.685,33 Euro gegenüber. Insgesamt wurden von den 15 Mitarbeiterinnen 48 Personen mit 8.012 Einsatzstunden betreut.

In der Gemeinde Assling wurden 55 %, in Anras 25 % und in Abfaltersbach 20 % der Einsatzstunden erbracht.

Mit Bildern aus dem vergangenen Jahr bedankte sich GF Martha Theurl beim Obmann, Vorstand und den Mitarbeiterinnen

für die gute und kollegiale Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung wurde noch Claudia Unterweger aus Mittewald zu ihrem 10jährigen Dienstjubiläum, das sie am 1.2.2011 feiern konnte, gratuliert (siehe Bild rechts oben). Claudia Unterweger hat im Jahr 2001 ihren Dienst im Sozialsprengel begonnen

und war seitdem ohne Unterbrechung als Heimhilfe im Sprengelbereich im Einsatz. Die von ihr betreuten Personen schätzen vor allem ihren Humor und ihre stets freundliche und fröhliche Art.

Verabschieden musste sich der Sozialsprengel von der bisherigen Pflegedienstleitung **Annelies Unterweger** aus Thal, die aus persönlichen Gründen am 18. März 2011 ihren Dienst beendet hat. An-



v.l.n.r. Obmann Bgm. B. Schneider, Claudia Unterweger, Annelies Unterweger, Daniela Jester, Martha Theurl

nelies hat die Pflegedienstleitung im März 2007 spontan übernommen und in dieser Zeit viele positive Veränderungen herbeigeführt. Besonders am Herzen lag ihr die Pflegedokumentation, die sie mit viel Energie und Einsatzfreude erstellt und umgesetzt hat. Liebe Annelies, wir bedanken uns ganz herzlich für deine Arbeit im Sprengel, für deine fröhliche und kollegiale Art und wünschen dir für deine persönliche Zukunft alles erdenklich Gute und viel Erfolg.

Neue Pflegeaufsicht im Sozialsprengel Assling-Anras-Abfaltersbach ist seit Mitte März **Frau Daniela Jester aus Lienz**. Sr. Daniela hat bereits Erfahrung in der mobilen Betreuung und wurde in den letzten Wochen intensiv in ihre neue Arbeit eingeführt und den Klienten vorgestellt. Die Arbeit von Sr. Daniela Jester konzentriert sich hauptsächlich auf die Pflegerische Aufsicht und die Planung der Dienste, gleichzeitig wird sie aber auch einige Stunden in der Pflege tätig sein. Die Vertretung der Pflegeaufsicht wird wie bisher Sr. Maria Rauchegger aus Anras übernehmen.

AUSFÜHRUNG - SCHLÜSSELFERTIGE BAUVORHABEN
PLANUNG - ENERGIEAUSWEIS - BERATUNG - STATIK

Seit 1912 Ihr verlässlicher Partner

BAU GMBH GAIMBERG
BACHLECHNER

9905 Gaimberg; Wartschensiedlung 4
Telefon 04852/63807; Fax 04852/63807-4
www.bachlechner-bau.at office@bachlechner-bau.at

klima:aktiv
kompetenzpartner

SICHERHEITSTECHNIK

Stocker
9900 Lienz, Andras-Hofer-Straße 9

- SCHLIEßANLAGEN
- SCHLÜSSELDIENST
- AUFSPERRDIENST
- BESCHLÄGESERVICE
- TRESORE
- TÜRSCHLIEßER
- SICHERHEITS-BESCHLÄGE

Telefon: 04852 / 67000
Mobil: 0664 / 533 5004

Küchenstudio
ORTNER

Planung • Beratung • Verkauf

Mobile
Kosmetik und Fußpflege

Manuela Weiler
Gemeindehaus 1. Stock
9900 Amlach Nr. 21
und auch Mobil

Termine nach Vereinbarung
Tel.: 0664/141 44 85



Sozial- und Gesundheitsprengel Assling Anras Abfaltersbach
unterstützt von den
Raiffeisenbanken Assling und Sillian